



auftakt für kunst an der 4 rue d'alsace, hégenheim

das haus 4, rue d'alsace wurde ende des 18. jahrhunderts als synagoge erbaut und bis 1920 als solche genutzt. 1961 kaufte der basler künstler walter gürtler die ehemalige synagoge und nutzte sie bis zu seinem lebensende im jahre 2012 als bildhaueratelier und wohnung.

die geschichte geht weiter, das haus bleibt ein ort der kunst und öffnet sich.

bereits während der umnutzungsphase kann es für veranstaltungen in allen sparten der kunst und auch als residenz bespielt werden. wir nennen diese phase entr'act.

wir möchten dir den ort zeigen
und laden dich herzlich ein
am samstag, 11. november
von 14h - 18h
mit performance von fusun ipek

brot, käse und glühwein

andreas und daniel chiquet, lea hummel, matthias scheurer und mimi von moos freuen sich auf deinen besuch!

synagoge@entr-act.ch

www.entr-act.ch

4, rue d'alsace, 68220 hégenheim, france